

Nebraska

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 26.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 22. Juni 1906.

Nummer 43

Aufruf an die deutschen Gesangsvereine in Nebraska.

Die Herren Sekretäre der verschiedenen deutschen Gesangsvereine sind hierdurch aufgefordert mit dem Unterzeichneten in Korrespondenz zu treten.

Richard Gähring, Corresp. Sekretär, Grand Island, Neb.

Aus dem Staate.

\* Auch Beatrice beabsichtigt eine großartige 4te Julifeier.

\* Ein veritabler Wolkenbruch suchte in der Sonntagsnacht der Gegend von Burwell heim und verursachte eine Unterwässerung der V. & M. Bahndammes.

\* Der kleine Sohn des Ex-County-Schatzmeisters C. L. Welles in Greeley veranstaltete am Sonnabend eine kleine Primatencircusvorstellung und infolge dessen laboriert er jetzt an einem gebrochenen Bein.

Sobald ihr nur nachforscht, wird Euch die Dienstadtung werden wie viele irgend der einen oder anderen Form Nerven- oder Blasenleiden erliegen.

\* Aus Nebraska City wird gemeldet, daß der Regenfall in dortiger Gegend am Sonntag und in der darauffolgenden Nacht nahezu 3/4 Zoll betrug und daß der Missourifluß ganz riefzig gestiegen, jedoch man sein Ausretten befürchtet.

Kollege J. M. Augustine von der "Free Press," welcher sich in letzter Zeit des Befuches seiner Schwiegermutter, der Frau H. Simmons, erfreute, athmet erleichtert auf.

Die farbigen Einbrecher Robert Fleming und George Costell, welche wegen Einbruchs in den Kleiderladen von Sam Goldberg im Gefängnis zu Nebraska City interniert waren und letzthin ihre Flucht aus demselben bemerklich machten, wurden am Montag von Deputy Sheriff L. L. Rutherford von Auburn wieder dingfest gemacht und verbrieft damit eine Belohnung von \$50.

Lincoln trifft Vorbereitungen, um W. J. Bryan, den berühmtesten der berühmtesten Söhne Nebraska's bei seiner Heimkehr von seiner Weltreise einen großartigen und enthusiastischen Empfang zu bereiten.

In Neligh wurde jüngst eine Verordnung in Kraft gesetzt, welche das Verkaufen in irgend einem Geschäft am Sonntage zu einer verbredlichen Handlung gestaltet.

and eine Kur gegen Durchfall.

Der Frau S. Lindsay von Fort William, Ontario, Canada, die für verschiedene an Durchfall und Magenbeschwerden litt, wurde von ihrem Apotheker angetrieben, Chamberlain's Magen- und Leberpulver zu nehmen.

\* In Fremont findet diese Woche ein Straßenkarneval statt.

\* Ein Kuriosum von einer Ente ist auf der Farm von George Sherwood in der Nähe von Ulica ausgebrütet worden.

\* Die Townships Monroe, Post Creek und Loup in Platte County werden in nächster Zeit eine Spezialwahl abhalten, um über \$15,000 Bonds für den Bau einer Stahlbrücke über den Loup bei Monroe abzustimmen.

Die abführende Wirkung von Chamberlain's Magen- und Leberpulver ist so angenehm und so natürlich, daß Sie es nicht bemerken, daß es die Wirkung einer Medizin ist.

Im Interesse des Deutschthums glauben wir unseren Freunden in Omaha keinen besseren Rath geben zu können, als ihr Bestes zu thun, um eine Resolvat Delegation zur republikanischen Staats-Convention nach Lincoln zu schicken.

Richter Maper in Beatrice annullierte am Dienstag die Handlung des Stadtraths von Beatrice, indem dieser dem Applikanten D. E. Kaffermann eine Wirthschafts-ertheilte und so wird sich die große Stadt am Blue mit nur 9 Wirthschaften zufrieden geben müssen.

W. R. Dard von Dyersburg, Tenn., schreibt: Dies ist zur Bekräftigung, daß ich Dr. J. C. Watson's Kräftigung für chronische Verstopfung gebraucht und es hat sich sonder Zweifel erwiesen, daß es ein durchaus praktisches Heilmittel für dieses Leiden ist.

Auf merkwürdige Art und Weise verunglückte am Sonntag der 3 Meilen nordwestlich von Beatrice wohnende Henry Van Steen. Er war nämlich beim Baden und hatte, um den Tauchsprung zu erleichtern, sich eine Art Sprungbrett angebracht.

Chrenwerthe Zeugen. — Alle Stände sind vertreten, wenn es sich darum handelt, für den Werth von Jorini's Alpenkräuter-Blutbeleder eine Lanze zu ziehen.

Der Schneider Rehohr von St. Paul war am Sonntag mit seinen 2 Söhnen zum Fischen und während dem Gehversuche suchten sie auf der in dortiger Nähe den Kuppelzug überspannenden V. & M. Brücke, welche tunnelartig bedeckt ist, Zuflucht.

Von Alfred Noncovieri, dem Superintendenten der öffentlichen Schulen von San Francisco ging uns dieser Tage ein Circularschreiben zu, in welchem er die Wiedererrichtung der bei dem letzten Erdbeben und dem darauffolgenden Feuer zerstörten Schulhäuser auffordert.

and eine Kur gegen Durchfall. — Der Frau S. Lindsay von Fort William, Ontario, Canada, die für verschiedene an Durchfall und Magenbeschwerden litt, wurde von ihrem Apotheker angetrieben, Chamberlain's Magen- und Leberpulver zu nehmen.

In Omaha verstarb am Sonnabend im hohen Alter von 77 Jahren der Richter James M. Woodworth, eine im juristischen Kreise im ganzen Lande wohlbekannte Persönlichkeit.

Bezahlte Cure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska zu den Ver. Staaten als Prämie.

Aus Tobias wird der Selbstmord des 17jährigen Lewis Svecce gemeldet, welcher sich am Sonnabend auf der Farm seines Arbeitgebers, John Test, sieben Meilen nord von dort mit einer Schrotflinte in den Unterleib schoß.

Der betrügerische Bankkassierer Charles M. Chamberlain von Tecumseh, welcher, obwohl er längst zu zehnjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt war, sich immer noch auf freien Fuß befindet, ist wiederum in Anklagezustand gebracht worden.

Die Freunde und Verwandten von Frank Davis von Fremont sind etwas beunruhigt über den Verbleib desselben. Davis begleitete am Dienstag seine Frau und Tochter, welche eine Reise nach Knoxville, Tenn., unternahmen bis nach Omaha, von wo er am nächsten Tage wieder zurückkehren sollte.

Der Bürgermeister Hart von Rulo hat Plakate anbringen lassen, auf welchen zu lesen steht, daß das Bierholen im Kessel dort bei Strafe verboten ist.

Schöne Dinge fördert die Untersuchung zu Tage die in Norfolk über die Leitung der dortigen Irrenanstalt abgehalten wird.

Ein desperater Kerl scheint der junge Schwede W. E. Olsen in Lincoln zu sein. Er kam in stark berauschem Zustande in das von Grace Miller geführte Täuhschenhaus und faum dort begann er auf die Mädchen einzuhauen und das Meublement zu zerbrechen.

Von Alfred Noncovieri, dem Superintendenten der öffentlichen Schulen von San Francisco ging uns dieser Tage ein Circularschreiben zu, in welchem er die Wiedererrichtung der bei dem letzten Erdbeben und dem darauffolgenden Feuer zerstörten Schulhäuser auffordert.

Eine bedächtigende Lage ist oftmals das Resultat einer vernachlässigten Verstopfung der Eingeweide und trager Leber, jedoch die Hartlebigkeit chronisch werden kann.

Der Regen am Sonntag und in der darauffolgenden Nacht war überall im Staate höchst willkommen.

Das neue Poststeinabgebäude in Chapman nähert sich seiner Vollendung und wird im Laufe der kommenden Woche bezogen werden.

Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigentum in Nebraska, Kansas, Missouri, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich — in Deutsch oder Englisch — an Ernst Kuhl.

Der frühere Kaufmann Knolls in Norfolk erschloß sich am vergangenen Donnerstag Morgen, nachdem er erst versucht hatte, sich zu Tode zu hungern, womit er aber keinen Erfolg hatte.

Henry Heiser in Lincoln wurde Sonnabend Nacht aus einem in Händen von Henry Brown, einem Deutschschuffen, befindlichen Revolver in den Kopf geschossen und starb an der erhaltenen Verletzung am darauffolgenden Morgen ohne wieder zum Bewußtsein zurückzukehren.

Die Behörde der Superintenden versammelte sich als Steuerabgleichungsbehörde, wie vom Gesetz verlangt.

Die Behörde prüfte die Aufschätzungen der verschiedenen Townships. Hierauf machte man auf Antrag von Benton Pause bis 1:30 Nachmittags.

Behandlungen der Steuerabgleichungs-Behörde.

Grand Island, 12. Juni 1906.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Die Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend.

Wir haben nicht ein Paar Schuhe verkauft seit letzte Woche vor drei Jahren.

welches die geringste Kleinigkeit von Unzufriedenheit erregt hätte.

Es war letzte Woche vor drei Jahren, daß wir einer Dame ein Paar \$2.00 Oxforde verkauften und gestern brachte sie dieselben zurück und raisonnirte darüber, daß die Schnürsenkel sich nicht gut genug tragen.

Natürlich geben wir keine ewig dauernde Garantie an unseren Schnürsenkeln, aber unsere Oxforde geben stets Zufriedenheit.

Wir brachten einen Vergleich mit ihr zustande, indem wir ihr ein Paar neue Oxford-Schnürsenkel für ihre alten Oxforde haben ließen und außerdem ließen wir ihr ein Paar neue Oxforde, gerade wie die alten, und sie bezahlte zwei Dollars dafür, und außerdem versprach sie, daß sie allen ihren Freunden von unseren guten Werthen in Schuhleder erzählen wolle.



B. J. Rogers erschien vor der Behörde um drei Flanderschreibungen im Betrage von \$125.25 von seiner Einschätzung gestrichen zu erhalten; er wurde vereidigt und seine Aussage entgegengenommen und auf Antrag von Schmidt wurde die verlangte Streichung von \$125.25 anbefohlen.

Hierauf auf Antrag von Schmidt Vertagung bis morgen Vormittag um 9 Uhr. G. J. Böll, Countyclerk.

Grand Island, Nebr., 14. Juni '06. Behörde versammelte sich wieder um 9 Uhr. Alle Mitglieder anwesend. Protokoll der gestrigen Versammlung verlesen und angenommen wie verlesen.

J. W. Coomes präsentirte eine Beschwerde in Betreff zu hoher Einschätzung der Südhälfte von Lots 4-5-6 in Block 2 der ersten Addition zu Wood River, um eine Reduktion der Abschätzung von \$500 ersuchend; Hr. Coomes wurde vereidigt und seine Aussagen entgegengenommen. Auf Antrag von Schmidt behufs Entscheidung bis später übergelegt.

S. R. Wolbach erschien vor der Behörde und brachte Beschwerde ein in Betreff der Einschätzung des Baarenlagers von S. R. Wolbach & Söhne; dieselbe sei zu hoch und ersuchte er um eine Reduktion von \$10,000; Hr. Wolbach wurde vereidigt und seine Aussagen entgegengenommen. Auf Antrag von Köfer wurde diese Sache zu einem um 2 Uhr Nachm. zu verhandelnden Spezialgeschäft gemacht.

Hierauf Mittagspause bis 1:30 Nachmittags. Behörde versammelte sich um 9 Uhr Vormittags, alle Mitglieder anwesend. Protokoll der gestrigen Versammlung verlesen und angenommen.

D. A. Abbott und sein Klient John Reimers, erschienen vor der Behörde in Betreff der Einschätzung von Außenständen. Wurde bis auf später verschoben. Hierauf Pause bis 1:30 Nachm. Um diese Zeit Wieder Versammlung; alle Mitglieder anwesend.

B. J. Taylor reichte eine Beschwerde ein in Betreff der Einschätzung von Außenständen. Nach vorgenommener Bereidigung wurden seine Aussagen entgegengenommen. Auf Antrag von Schmidt wurde diese Beschwerde bis später übergelegt.

Beschwerde von L. G. Brown in Betreff zu hoher Einschätzung von Lot 1, Block 129, U. B. R. R. 2te Abd. wurde verlesen und auf Antrag eines Dreierausschusses behufs Prüfung überwiegen und als solcher Benton, Denman und Schmidt ernannt.

wood wurde eingeschworen, seine Aussagen entgegengenommen und auf Antrag überwiegen. Schmidt unterbreitete den folgenden Antrag, Grand Island, Nebr., 14. Juni '06. Hr. Richter! Sietmalen die gesetzliche Autorität dieser Behörde bei der Einschätzung in Einschätzung von Grundeigentum in Frage gestellt wird, deshalb stelle ich den Antrag, daß so immer solche Beschwerden vorgebracht werden und diese Behörde um Erleichterung ersucht wird, solche verweigert werde.

Antrag angenommen. Hr. J. Dowd erschien vor der Behörde und reichte eine Beschwerde von W. J. Falk ein, behagend daß sein kaufmännisches Lager zu hoch eingeschätzt worden sei. Hr. Dowd wurde vereidigt und seine Aussage entgegengenommen. Auf Antrag von Köfer wurde die Sache bis später verschoben.

Auf Antrag von Phillips wurde Hr. Wolbach eine Reduktion von \$5,000 an seiner Werthschätzung von \$85,000 genehmigt.